Nationales Begleitgremium
FÜR EIN FAIRES VERFAHREN

Protokoll

Fachgruppe I Öffentlichkeitsbeteiligung

10. Oktober 2023 / 16:00 bis 18:05 Uhr / Videokonferenz

Teilnehmende: Markus Dröge, Marion Durst, Monika C. M. Müller, Jo Leinen, Arnjo Sittig, Manfred Suddendorf

Geschäftsstelle: Laura Adam, Hans Hagedorn

Moderation der Sitzung: Monika C. M. Müller

Gäste: Stefan Jordi (Leiter Regionale Partizipation im Bundesamt für Energie/ Schweiz)

Tagesordnung

01	**Ergänzungen zur Tagesordnung** Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.
02	**Annahme des Protokolls der Sitzung vom 29. August 2023** Das Protokoll der Sitzung wurde bereits abgestimmt und auf der Homepage veröffentlicht.
03	**Wer moderiert die nächste Sitzung?** Markus Dröge moderiert die nächste Sitzung am 30. Oktober 2023.
TOP 1	**Austausch mit Stefan Jordi (Leiter Regionale Partizipation im Bundesamt für Energie/ Schweiz) zum Aufbau der Regionalen Partizipation/ der Regionalkonferenzen in der Schweiz** Gast der FG-I-Sitzung ist Stefan Jordi, Leiter der Regionalen Partizipation im Bundesamt für Energie der Schweiz. Herr Jordi erläutert anhand einer Präsentation, wie der Aufbau der Regionalkonferenzen (z.B. zeitlicher Ablauf, Aufgaben der Startteams und der Startmoderierenden, Rahmenbedingungen und Herausforderungen, Evaluation) in der Schweiz vonstattenging. Herr Jordi berichtet, dass die Startteams eine zentrale Stellung beim Aufbau der Regionalen Partizipation eingenommen haben. So wurden die Standortgemeinden (Gemeinden oberhalb des geologischen Standortgebietes) unmittelbar durch eine Info-Veranstaltung vom BFE angesprochen und informiert; in den Startteams waren darauf aufbauend auch ein*e Vertreter*in pro Gemeindeexekutive vertreten. Ähnlich verhielt es sich mit den Startmoderierenden, die vom Startteam – falls gewünscht – vorgeschlagen werden konnten. Unterstützt wurden die Startteams von einer Geschäftsstelle, die meist bei einer Gemeindeverwaltung angesiedelt war und deren Besetzungen ebenfalls durch die Gemeinden festgelegt wurden. Finanziert wurden die Aufwände durch das BFE mittels einer Leistungsvereinbarung. Herr Jordi meint, dass bereits im Vorfeld bis zur Festlegung auf die Standortregionen auch in Deutschland einiges vorbereitet werden könnte. Dazu gehört z. B. die Finanzierung sowie strukturelle organisatorische Planungen (wie z.B. die Zusammensetzung oder eine realistische Zeitplanung) zum Aufbau der Regionalkonferenzen. Bereits jetzt könnten Listen von Expert*innen erstellt werden (u.a. zu geologischen Fragen, Grundwasser, Erdbeben, etc.), die später den Startteams zur Verfügung gestellt werden. Die Regionalkonferenzen müssen nicht zeitgleich starten (in der Schweiz teilweise über 1 Jahr Unterschied); die Spätstarter könnten von den Frühstartern lernen. Ohnehin sei die zeitliche Ungleichheit und Geschwindigkeit in der Bearbeitung eine Herausforderung.

	Abschließend erläutert Herr Jordi, dass ihre Arbeit auch immer ein Balanceakt sei – zwischen der Freiheit, die den Startteams und den Regionalkonferenzen in der eigenen Ausgestaltung gegeben wurde und den Rahmenbedingungen (Partizipationsinhalte, Vereinbarungen, rechtliche Grenzen) des BFE. Die NBG-Mitglieder danken Herrn Jordi für seine Erläuterungen und den intensiven Austausch. Die Fachgruppe wird das Thema „Aufbau der Regionalkonferenzen“ weiterhin intensiv begleiten.
TOP 2	**Aktuelles zum Gutachten zur Öffentlichkeitsbeteiligung vor dem Hintergrund der neuen Zeitszenarien des nexus-Instituts** L. Adam berichtet, dass bei der kommenden NBG-Veranstaltung am 14. Oktober 2023 erste Tendenzen und Handlungsempfehlungen des Gutachtens vorgestellt werden. Die Präsentation des finalisierten Gutachtens findet im Rahmen der öffentlichen NBG-Veranstaltung am 10. November 2023 statt.
TOP 3	**Vortrag der FU Berlin in der letzten NBG-Sitzung: Was lernen wir daraus? Besteht Handlungsbedarf?** Die NBG-Mitglieder tauschen sich über den Vortrag von Dörte Themann und Kollegen (FU Berlin) aus. MCM Müller nennt die Themen Konfliktmoderation und Infoplattform. Zum Thema Konfliktlösungsmechanismen (These 10) wird geäußert, dass eine Konfliktmoderation von den jeweiligen Parteien anerkannt und zudem ein Konfliktstrategiepapier (z.B. wo/wie entstehen Konflikte?) verfasst werden müsse. Die Thematik der Infoplattform (These 3) wird dahingehend diskutiert, dass es bisher nicht gelungen sei, die bereitgestellten Informationen für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten. Zudem wurde erneut angeregt, vor einem Relaunch die Nutzer*innen zu befragen. Abschließend wurde eine Studie befürwortet, die danach fragt, warum sich Menschen am Standortauswahlverfahren beteiligen oder warum sie diesem fernbleiben (These 1). Die Dauerfrage, wie Beteiligung breiter aufgestellt werden kann, bleibt virulent. (Wie) sind die Bürger*innen an den Zwischenlagerstandorten für die Endlagerfrage zu interessieren (jenseits von „Weg mit den Zwischenlägern“)? Wer bemüht sich um die organisierten zivilgesellschaftlichen Gruppen, die aus dem Verfahren ausgestiegen sind (These 2) oder um die ehemaligen Mitarbeitenden der Wismut, die dem Verfahren – trotz Betroffenheit – gänzlich fernbleiben?
TOP 4	**Bericht von der öffentlichen Sitzung des Planungsteams Forum Endlagersuche (PFE)** M. Suddendorf berichtet von der öffentlichen Sitzung des PFE am 27. September 2023. Die Veranstaltung sei mit rund 80 Teilnehmenden gut besucht gewesen. Besonders interessant sei die Vorstellung des Programms für das Forum Endlagersuche sowie die vorgelagerten Forumstage. Die Mitglieder einigen sich darauf, in der kommenden NBG-Sitzung über die NBG-Koordination für das Forum Endlagersuche zu sprechen.
TOP 5	**Einbringung der Themen ins NBG** am 27. Oktober 2023 - Vorbereitung und NBG-Koordination für das Forum Endlagersuche am 17./18. November 2023 (Diskussion; Monika C. M. Müller)
	Nächste Sitzungstermine der Fachgruppe I (jeweils 16-18 Uhr) Montag, 30. Oktober Donnerstag, 23. November

Aufträge an die Geschäftsstelle

- Protokoll anfertigen, mit der Fachgruppe abstimmen und auf NBG-Webseite veröffentlichen
- Themen der FG-I auf die Tagesordnung der NBG-Sitzung vom 27. Oktober 2023 setzen

Protokoll: Laura Adam